

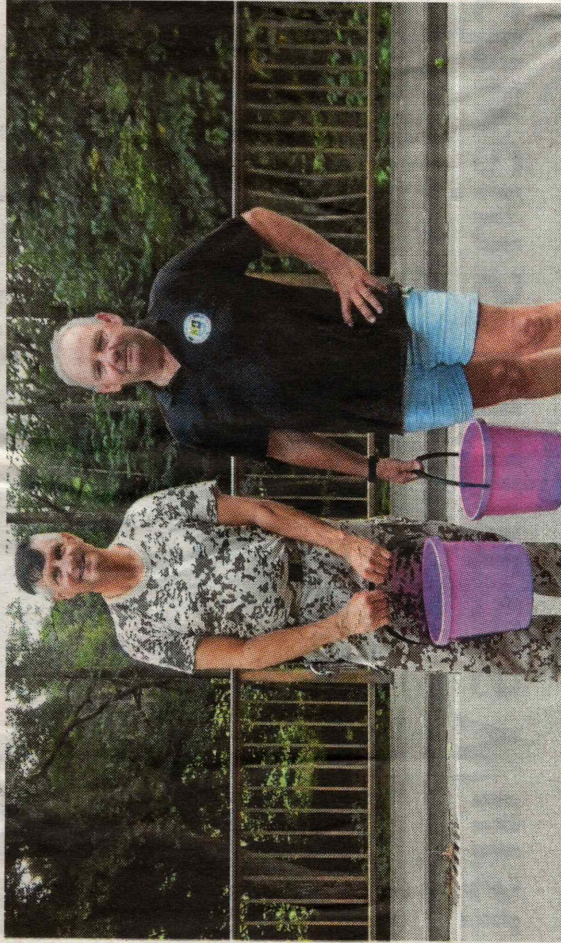
Gemeinsam für die Arterhaltung

Anglerverein Backnang: Mit Unterstützung der Volksbank Backnang wird die ehemals heimische Quappe in die Murr eingesetzt.

BACKNANG (pm). Der Anglerverein Backnang und Umgebung konnte nun 300 Trütschen in die Murr einsetzen. Die Trütschen stammen aus dem Rheineinzugsgebiet der Fischzucht Lotaqua des Biologen Hendrik Woher aus Überlingen am Bodensee.

Die Trütsche, auch Quappe, Rutte oder Aalrutte genannt, ist die einzige im Süßwasser lebende Dorschart und war vor der Verbauung und Begradigung der Murr sowie der einsetzenden starken Gewässerverschmutzung auch in der Murr ein regelmäßig anzutreffender Flussbewohner.

Die Trütsche (*Lota lota*) ist ein bodenlebender (benthisch) und nachtaktiver Raubfisch, der in sommerkalten Seen und Fließgewässern (Forellen- bis Barbenregion) vorkommt, wie die Backnanger Angler erklären. Die Trütsche unterscheidet sich durch ihr Äußeres und ihre Lebensweise deutlich von vielen anderen Süßwasserfischarten. Aufgrund ihrer Lebensweise besitzt sie eine längliche und abgeflachte Körperform. Am Unterkiefer des im Verhältnis zur Körpergröße großen Kopfs besitzt die Trü-



Die Gewässerwarte Dietmar Schief und Markus Weber (von links) vom Anglerverein Backnang leiteten die Besatzmaßnahme mit den Trütschen in der Murr.

Foto: privat

tsche eine Bartel. Die Grundfärbung der Körperoberseite reicht von schwarzbraun bis olivgrün und wird von den

rierungen. Die Fruchtbarkeit weiblicher Trütschen ist sehr hoch und liegt bei rund 70000 Eiern pro Kilogramm Körpergewicht. Nach dem Schlupf sind Trütschenlarven mit vier Millimetern Länge sehr klein. Als Larve können sie noch keine großen Schwimmbewegungen ausführen und ernähren sich von Zooplankton.

Aufgrund ihrer geringen Größe dienen die Larven zudem zahlreichen anderen Fischen als Nahrung, sodass nur ein geringerer Teil der Larven das Erwachsenenalter erreicht.

Der Anglerverein Backnang möchte mit diesem Besatz einen Beitrag zur Arten-erhaltung und Erhöhung der Artenvielfalt in der Murr beitragen. Die Vereinsmitglieder hoffen, dass mit der Schaffung der Durchwanderbarkeit der Murr sowie der geplanten Strukturbewertungen an der Murr sich diese Fischart wieder in diesem Gewässer wohlfühlt und sich in einigen Jahren wieder selbstständig fortpflanzt.

„Ohne die Unterstützung der Volksbank Backnang wäre die Besatzmaßnahme nicht möglich gewesen“, betonen die Backnanger Angler.

Sept. 2020